

Stellungnahme Bürger Union zum

Bürgerentscheid Parkplätze – Fahrradschutzstreifen B 228

Harald Giebels, Mitglied des Stadtrates für die Wählergemeinschaft „Bürger für Haan - Bürger Union“ begrüßt das Ergebnis des Bürgerentscheides. „Das Votum der Abstimmenden von 74,50 % für „Ja“ ist mehr als deutlich und weist den Zusammenschluss von SPD/GAL und WLH in die Schranken“ so Harald Giebels. Das Ergebnis zeige, dass die Betroffenen eine Lösung für diesen Strassenabschnitt fordern, der die Interessen der verschiedenen Nutzer zusammen führt und eben nicht die Rahmenbedingungen für die Existenz des dort ansässigen Einzelhandels unzumutbar verschlechtert. Giebels erinnert daran, dass die „Bürger für Haan - Bürger Union“ einen Vorschlag für eine konzeptionelle Lösung unterbreitet hat: Herabstufung der Bundesstraße B228 in eine Landstraße und die Begrenzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h bei Verzicht auf die Abmarkierung eines separaten Radfahrstreifens unter Beibehaltung der öffentlichen Parkplätze und Schaffung zusätzlicher Querungshilfen für Fußgänger - für ein sicheres Miteinander aller Verkehrsteilnehmer, Nutzer und Anwohner. „Nach dem Ergebnis des Bürgerentscheides ist die Umsetzung dieses Vorschlages möglich“ so Giebels.